

# Sakura Live In Action

Seit mehr als zehn Jahren arbeitet der Düsseldorfer Ästhetikspezialist Hans-Jürgen Joit mit den Keramiksystemen der niederländischen Firma Elephant Dental aus Hoorn und ist mit ihnen gewachsen. Seit 2005 ist er als Referent im Bereich Keramik für Elephant tätig. Auch in diesem Jahr wird er in seiner Kursreihe „Learning by Burning“ Inhalte anhand praktischer Demonstrationen vermitteln.



Individuelles Schichtschema, individuell dokumentiert

**W**illst Du ein Material beherrschen, musst Du seine Grenzen kennen. Um Grenzen wirklich kennenzulernen, musst Du sie zunächst überschreiten.“ So das Credo des Düsseldorfer Zahntechnikermeisters. Sowohl allgemeingültige Tipps und Tricks wie auch speziell auf das Elephant Interaction-System abgestimmte Erfahrungs-

werte werden in seinen Fortbildungen behandelt.

Im Bereich Zirkoniumdioxid-Keramik wird von der Gerüstoptimierung mittels Powercore-Layering über den Einsatz fluoreszierender Effektmassen und Steuerung der Lichtbrechung über den Opazitätsindex bis zur Kontur- und Oberflächengestaltung das gesamte Spektrum moderner Keramiktechnik anhand des Elephant Interaction-Systems erklärt. Schichtung nach Farbring wie auch individuelle Schichtkonzepte werden Schritt für Schritt bis zur selbständigen Umsetzung erarbeitet.



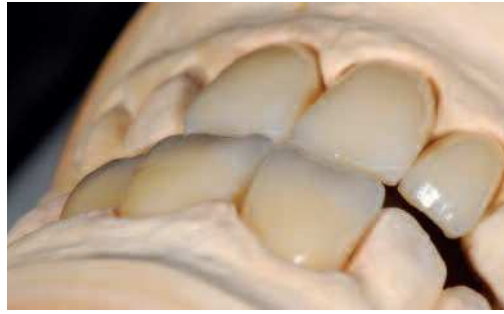
Hans-Jürgen Joit bei der Arbeit im Fundamentalschulungszentrum in Essen

## Veneertechnik

Ferner wird in diesem Jahr ein Veneerkurs angeboten, in dem sowohl die Herstellung eines Non-Prep-Veneers wie auch die Herstellung und Präparationsgeometrie invasiver Veneertechnik erarbeitet werden. Die lichtoptische Wirkung der Schalen und der Einfluss von Befestigungsmaterialien werden bei der Ein-



**Powercore-Layering im Short Ways-Big Action-Kurs**



**Farbring und Standard system versus Multicolor**

probe am Kunststoffmodell simuliert.

Eher für fortgeschrittene Anwender geeignet sind die Live-in-Action-Kurse, bei denen Zirkonkronen, Non-Prep-Veneers oder Implantatarbeiten mit Einprobe am Patienten gefertigt werden.

Die technischen Abläufe der Kurse werden fotografisch dokumentiert, wobei Grundsätze der Kamerahandhabung erläutert werden. Des Weiteren wird ein Rot-Weiß-Ästhetikkurs vorbereitet, dessen Ziel es ist, Gumshades und Zahnkeramik auf Zirkoniumdioxid in naturnaher Wirkung zu verbinden. Die Fortbildungsreihe soll die



**Zwei invasive und ein Non-Prep-Veneer in situ**



**Modellfall des Veneerkurses**

Fähigkeit zum selbständigen Umgang mit Dentalkeramik sowie die freie Handhabung des Interaction-Systems vermitteln.

Weitere Infos auf [www.elephant.de](http://www.elephant.de)



**Ausgangssituation für einen Kursfall mit Patient**



**Einprobe einer Zirkonkrone des selben Falles**



**Rot-weiße Ästhetik auf Zirkoniumdioxid**



**Freie Handhabung von Dentalkeramik im Interaction-System**